

„Entdecke DEIN Talent – jetzt schnuppern“ ...

... beim Instrumentenzirkus der Musikschule

Musikinstrumente nach Lust und Laune ausprobieren und für sich entdecken – dazu lädt die Musikschule der Stadt Datteln wieder ein: Der diesjährige Instrumentenzirkus findet am **Samstag, 23. März 2019**, ab 15 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule statt. Der Eintritt ist frei.

Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ eröffnen den Instrumentenzirkus im Foyer der Albert-Schweitzer-Schule mit einer Tanzdarbietung. Außerdem stellen sich das Grundschulorchester „Kunterbunt“ der Albert-Schweitzer-Schule und der Kinderchor „Me(loh)die“ der Lohschule vor. Der Förderverein der Musikschule der Stadt Datteln sorgt bei dieser beliebten Musikschulveranstaltung wieder für Kuchen und Getränke.

Mit dieser Veranstaltung spricht die Musikschule vor allem Grundschulkinder an. Aber auch andere Interessierte sind herzlich zu dieser Instrumentenvorstellung eingeladen, die unter dem Motto steht: „Entdecke DEIN Talent - jetzt schnuppern!“. Die Entdeckungsreise geht weiter, wenn das „Lieblingsinstrument“ nach den Sommerferien in der Musikschule erlernt wird.

Das instrumentale Unterrichtsangebot der Schule ist breit gefächert und richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Freude an der Musik soll geweckt und gefördert werden. Nach den Sommerferien, also ab August 2019, werden in der Musikschule der Stadt Datteln wieder einige Ausbildungsplätze in verschiedenen Fachbereichen frei: Neben Gesang stehen folgende Instrumente zur Auswahl: Violine, Cello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Gitarre, Akkordeon, Klavier, Keyboard und Schlagzeug.

Anmeldungen für die Elementarangebote „Musikzwerge“ und „Musikalische Früherziehung“ werden ebenfalls entgegengenommen.

Musikschulleiter Christoph Vatheuer weist darauf hin, dass Neuanmeldungen aus planungstechnischen Gründen möglichst bis 31. Mai 2019 bei der Musikschulverwaltung (Kolpingstraße 1, Zimmer 114) eingegangen sein sollten. Nähere Auskünfte erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger telefonisch unter 02363/107-361.